

Ausschreibung 2010

Deutschland-Pokal des Deutschen Feuerwehrverbandes

(Internationaler Feuerwehrsportwettkampf)

Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden in allen Disziplinen auf der Grundlage der „DFV - Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe“ (Ausgabe 2006) durchgeführt.

An den Wettkämpfen können alle Feuerwehrangehörigen / Feuerwehren innerhalb des DFV teilnehmen. Die deutsche Staatsbürgerschaft der Feuerwehrsportlerinnen und –sportler gilt als zusätzliche Teilnahmevoraussetzung.

Wertungsgruppen

Wertungsgruppe 1: Männer

Wertungsgruppe 2: Frauen

Wettkampfdisziplinen

Wertungsgruppe 1:

100 m - Hindernislauf; Hakenleitersteigen; Löschangriff;

Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m.

Wertungsgruppe 2:

100 m - Hindernislauf; Gruppenstafette; Löschangriff;

Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m.

Wettkampftermine und - orte

Die Wettkampftermine und - orte wurden am 25. Oktober 2008 durch die Leiter der Fachausschüsse Wettbewerbe der LFV der teilnehmenden Bundesländer wie nachstehend dargestellt festgelegt.

Termin	Veranstaltungsort	Bundesland
29.05.2010	Tribsees	Mecklenburg-Vorpommern
21.08.2010	Stelzendorf/Zeulenroda	Thüringen
11.09.2010	Brandis	Sachsen

Organisation

Die Ausschreibungen werden durch den jeweiligen Ausrichter erstellt. Dieser stellt das Wettkampfgericht unter Einbeziehung der teilnehmenden Mannschaften. Die Anmeldung der Wettkampfteilnehmer hat schriftlich zu den Terminen der jeweiligen Ausschreibung zu erfolgen. Der Veranstalter organisiert eigenständig die Wettkampfauswertung einschließlich der Tagespunktwertungen sowie der Mannschaftswertungen der besten 4 Wettkämpferinnen bzw. Wettkämpfer in den Einzeldisziplinen.

Startgeld

Für die Teilnehmer am Deutschland - Pokal des DFV ist ein Startgeld zu entrichten. Die Höhe des Startgeldes beträgt 20,- € je Mannschaft und Wettkampf. Aus dem Aufkommen des Startgeldes werden die Mehraufwendungen des jeweiligen Ausrichters finanziert.

Wertungs- und Punktesystem

Die Wertung des Deutschland-Pokals im Sportwettkampf erfolgt als Einzelwertung in den Disziplinen 100 m - Hindernislauf (Männer und Frauen) und Hakenleitersteigen (Männer) sowie als Gesamtmannschaftswertung aus allen ausgetragenen Disziplinen.

Basis der Gesamtwertung ist eine Punktwertung der Einzelwettkämpfe separat für jede Disziplin und Wertungsgruppe. Bei Punktgleichheit in einer Einzeldisziplin erhält derjenige/diejenige den besseren Platz, der/die die bessere Gesamtzeit der schnellsten Versuche aus allen Wettkämpfen hat. Bei Punktgleichheit in der Gesamtmannschaftswertung erhält die Mannschaft den besseren Platz, die im Löschangriff die meisten Punkte erkämpft hat. Ist auch diese Punktzahl identisch, wird die Löschangriffgesamtzeit gewertet.

Die Punktvergabe in der Einzelwertung entspricht den erreichten Platzierungen von Platz 1 (30 Punkte) abwärts bis Platz 30 (1 Punkt).

In der Mannschaftswertung wird von Platz 1 (10 Punkte) bis Platz 10 (1 Punkt) gewertet.

Eine Mannschaft kann in den Einzeldisziplinen 100 m - Hindernislauf und Hakenleitersteigen aus 8 Wettkämpfern / Wettkämpferinnen bestehen, von denen die 4 Besten gewertet werden. In diesen Disziplinen dürfen beim 2. Versuch nur die 30

Besten des 1. Versuches starten. In die Wertung (Einzel- und Mannschaftswertung) gehen die Ergebnisse beider Läufe ein.

Bei Punktgleichheit von Wettkämpfern entscheidet die bessere Gesamtzeit der Bestzeiten aus den einzelnen Wettkämpfen über die bessere Platzierung. Hat ein Wettkämpfer eine geringere Anzahl von Wettkampfteilnahmen, ist er bei gleicher Gesamtpunktzahl automatisch hinter dem mit mehr Wettkämpfen platziert.

Die Mannschaften müssen vor Beginn des Wettkampfes eindeutig namentlich beim Veranstalter gemeldet sein, sonst erfolgt keine Wertung. Ansonsten gelten die Bestimmungen der der „DFV - Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe“ (Ausgabe 2006). Bei jedem Wettkampf erfolgt eine separate Tageswertung gem. Ausschreibung des Veranstalters.

Abschlussveranstaltung und Siegerehrung

Der letzte Wettkampf des Deutschland - Pokals im Jahr wird mit einer Gesamtsiegerehrung beendet. Bei dieser Veranstaltung werden auch die Bundesleistungsabzeichen im Feuerwehrsportwettkampf ausgehändigt. Die Deutschlandpokale des Deutschen Feuerwehrverbandes werden durch den Präsidenten des DFV oder ein von ihm beauftragtes Präsidiumsmitglied übergeben. Dabei erhalten die Sieger in den drei Einzelwertungen die Deutschlandpokale, die Plätze 2 und 3 sowie die ersten drei der Gesamtmannschaftswertung Pokale.

Für die Plätze 1 - 10 in den Gesamteinzel- und 1 - 5 in den Gesamtmannschaftswertungen werden Urkunden übergeben.

Finanzierung der Wettkampfpreise

Die Deutschlandpokale und die gelben Trikots für die Sieger in den 3 Einzeldisziplinen werden durch den DFV finanziert. Die anteiligen Kosten für alle Urkunden und die 12 Pokale der Plätze 2 und 3 in den Einzel- und 1 - 3 in den Mannschaftswertungen werden durch die Landesfeuerwehrverbände der beteiligten Wettkämpfer getragen.

Hierzu sollten je LFV ca. 150,- € eingeplant werden.

Urkunden und Tagespreise werden vom jeweiligen Veranstalter finanziert.



Beschluss

Diese Ausschreibung wurde durch das Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes am 21. Februar 2010 in Berlin beschlossen.

X:\ablagefaecher_dfv\40 Ausbildung, Musik, Wettbewerb\45.00 Feuerwehrwettbewerb\45.10 Deutschlandpokal des DFV\45.10.04 Intern. Feuerwehrsportwettkampf\DP (2010 Entwurf Ausschreibung Deutschland-Cup).doc